Pfarre.

Die neue Pfarre hat eine Haustür in flachem Korbbogen, mit Schlußstein. Auf diesem bez.: MDCCL / XXXII / CAB / Pastor. Mit Bezug auf Carl August Böhme. Seitlich vom Schlußstein: Ovi(?) regnante Deo

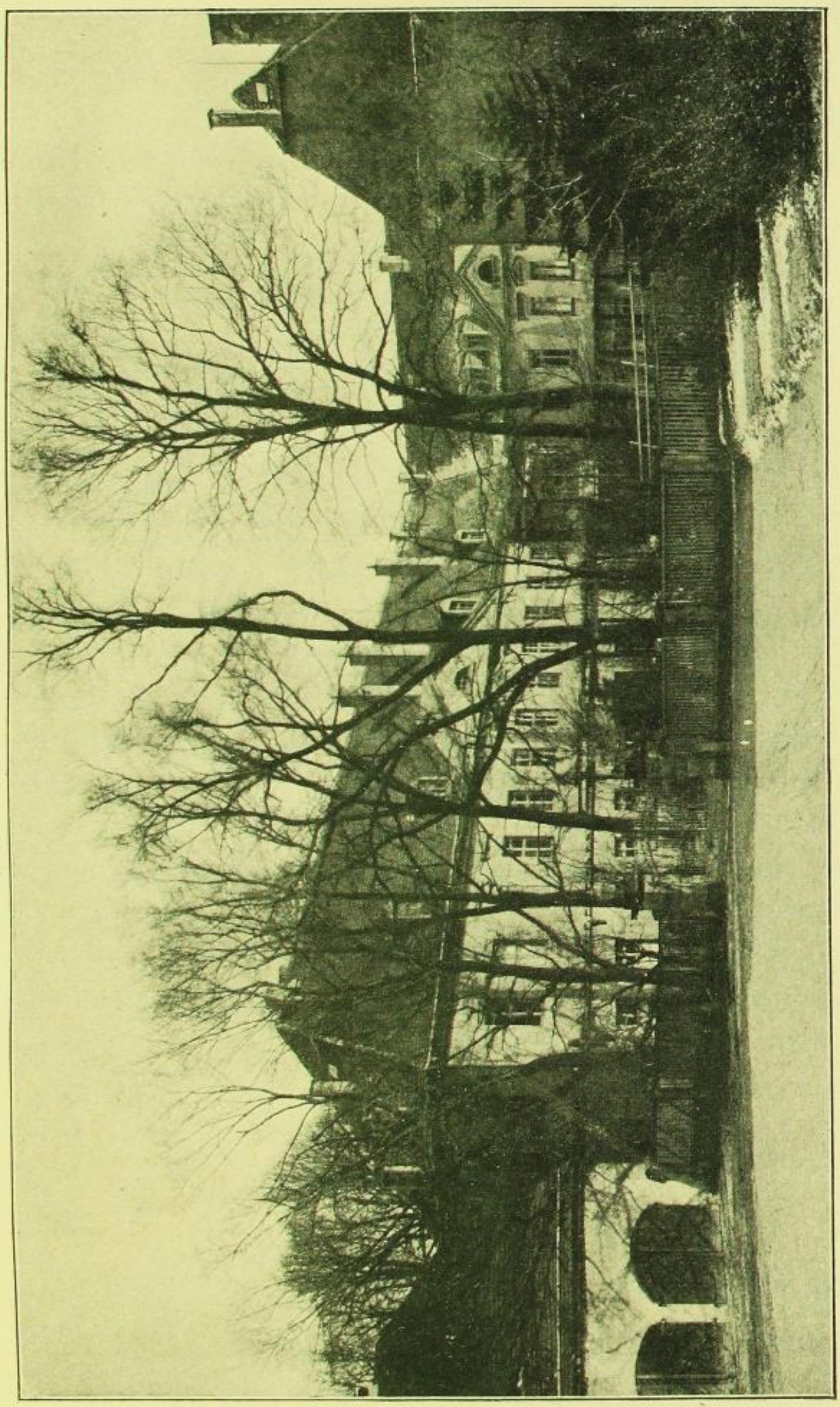

Fig. 630. Weistropp, Schloß, Hofansicht.

do / mvs ... ex ... vota / floreat aeternum pa / stores interet (?) oves. Stattlicher massiver Bau mit einem Obergeschoß.

Die alte Pfarre, 1666 erbaut, im rechten Winkel zur neuen stehend, ein oblonger Bau, der durch Quermauern abgeteilt ist. Im Untergeschoß Wirtschaftsräume, in einem eine alte Weinpresse in starkem Eichenholz. Das Obergeschoß in Fachwerkbau, gestaakt. Es erhielten sich die alten Fenster mit Butzenscheiben und die nach Art der Holzintarsien bemalten

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden